

<p>Marzahn Nord - West (Stand: 02 / 09) auf Grundlage IHEK 2008</p>	
<p>QM Kat. I - 2009</p>	<p>Träger UrbanPlan Gesellschaft für Achitektur, Städtebau und Forschung mbH Vor-Ort Büro Herr Panhoff, Frau Dubsky BA Marzahn-Hellersdorf Frau Antony SenStadt Herr Repke</p>
<p>Bevölkerungsstruktur: (Stand 31.12.08) Einwohner: 22.308 Ausländeranteil: 6,61 % ALG II Empfänger: 36,05 % Arbeitslosenanteil: 13,75 %</p> <p>Gebietsgröße: 248,2 ha</p> <p>Vorrangige Bebauungsart: Großsiedlung, Plattenbauweise</p>	<p>Fördermittel Gebietsfestlegung ab 30.03.1999</p> <p>Bewilligte Projektkosten 12.415.870,10 € seit Gebietsfestlegung bis 31.12.08 ohne Fördermittel „Stadtumbau Ost“</p>
<p>Stärken/Schwächen Positiv: Gute Potentiale für eine positive Entwicklung: viele Grün- und Spielflächen, gute Verkehrsanbindung, ausreichend Kita- und Grundschulplätze, direkte Nähe zum Naturraum Barnim. Negativ: Mangel an Betreuungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche sowie Ausbildung- und Arbeitsstellen. Stadtteil leidet unter überdurchschnittlicher Bevölkerungsfluktuation, verbunden mit Wohnungsleerstand, Mängel in der soz. Infrastruktur, Konzentration des Einzelhandels, sinkender Nachfrage, zunehmender Arbeitslosigkeit und Verarmungstendenzen.</p>	<p>Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung des bürgerschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Engagement; Partizipation der Quartiersentwicklung (Quartiersrat und projektbezogene Bewohnerbeteiligung); Integration der Spätaussiedler/-innen und Migrant/-innen ▪ Weiterentwicklung der Schulen, Bildungseinrichtungen und weiteren soziokulturellen Einrichtungen, Ausstattung und Qualifikation auch im Hinblick von generationsübergreifenden Angeboten ▪ Vertiefung: Quartier und Bewohnergruppen als Partner für Politik und Verwaltung <p>Das Gebiet ist Schwerpunkt Stadtumbau-Ost mit hohem Rückbau an Wohnungen und sozialer Infrastruktur. Das Gebiet muss hohe Integrationsleistung erbringen. Es werden Angebote geschaffen, die ihnen gleichzeitig die Chance geben, kulturelle Vielfalt und lebendige Nachbarschaft im Kiez zu fördern.</p>
<p>Umsetzung u.a. mit Projektbeispielen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger entscheiden mit: Stärkung der Arbeit des Quartiersrates (Bewohner ca. 60% + Initiativen und Institutionsvertretern 40%) sowie des Bewohnerbeirates, - Kompetenzstärkung bei den Bewohnern u.a. JobGate des Trägers ABU gGmbH, Aussiedler orientieren Aussiedler; Masterplan Bildung; Bildungsatlas Marzahn NW - Soziale Projekte für Kinder- und Jugendliche, Eltern mit Kindern sowie alleinstehende junge Mütter in Kooperation mit freien Trägern, Schulen und Kitas u.a. Schule in Bewegung, Jump Start, Gesundheitsprojekte, Filmprojekte; Zukunftsdiplom für Kinder; Starke Mädchen-Starke Mütter; Elterncoaching; Kulturhochhaus Pension 11. Himmel - Kulturprojekte: u.a. Tschechow-Theater, Schallplatte, Spielend in den Job: Bewerbungstheater, Imagekampagne, Weihnachtsmarkt - Baumaßnahmen mit Bewohnerbeteiligung in Parkanlagen, Schulhöfe und Spielplätze u.a. Clara-Zetkin-Park 	<ul style="list-style-type: none"> -Zahlreiche Integrations u. Bildungsprojekte z.B. Sprachoffensive; Chancen zum Ankommen, Stadtteilstiftung 5 Kontinente zu „Gast“ in Marzahn; Film „Fremde in der Heimat“ über junge Aussiedler, vietnamesischer Jugendclub „Phong Lan“; Lokaler Integrationsplan 2011 Marzahn NordWest, Rahmenplan für den Umgang mit kultureller Vielfalt und die Förderung von Integration; Integrationskonferenz 2007 (Stadtforchung und Sozialplanung, Fr. Dr. Beer) -Öffentlichkeitsarbeit u.a. Interkulturelle Stadtteilzeitung, Internetprotal, Ehrung für ehrenamtliches Engagement im Roten Rathaus; Blue Box Schüler- und Jugendzeitung; Deutsch-Russisches Infoblatt „Nachbarn“ -Stadumbau Ost: Bsp. Ahrensfelder Terrassen, Charettverfahren für Rückbauprojekt Schorfheideviertel; Interkultureller Garten, Entwicklung Eichepark, 11:4 Filmprojekt; Radweg Hermannstraße; Gestaltung Fußgängerbrücke S-Bhf. Ahrensfelde; Kiezsport; Umweltstation ALPHA